

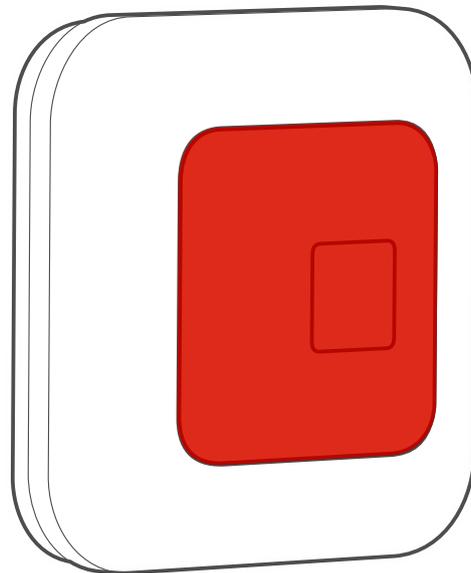


Adressierbare Parallelanzeige

**WZ-400**

Firmwareversion 1.00

**DE**



wz-400\_de 02/23

**Satel**®

SATEL sp. z o.o. • ul. Budowlanych 66 • 80-298 Gdańsk • POLEN  
Tel. +48 58 320 94 00  
[www.satel.pl](http://www.satel.pl)

## WICHTIG

Das Gerät soll durch qualifiziertes Fachpersonal installiert werden.

Bevor Sie zur Installation übergehen, lesen Sie bitte sorgfältig diese Anleitung, um eventuelle Fehler und dadurch eine fehlerhafte Funktion oder Beschädigungen an der Anlage zu vermeiden.

Alle elektrischen Anschlüsse sind bei abgeschalteter Stromversorgung auszuführen.

Eingriffe in die Konstruktion, eigenmächtige Reparaturen oder Änderungen, die vom Hersteller nicht erlaubt sind, lassen die Garantie entfallen.

In der Anleitung finden Sie folgende Symbole:



- Hinweis,



- Warnung.

Die Parallelanzeige WZ-400 informiert mittels LEDs über ausgewählte Ereignisse im Brandmeldesystem. Diese Ereignisse können betreffen:

- einen einzelnen Melder / ein einzelnes Modul der Seitenlinie:
  - Alarmauslösung durch Melder / Modul,
  - Störung des Melders / Moduls,
  - Abschaltung des Melders / Moduls.
- Zonen:
  - Alarm in der Zone,
  - Störung eines Geräts aus der Zone,
  - Abschaltung eines Geräts aus der Zone.
- Gruppen:
  - Aktivierung der Signalgeber der Gruppe,
  - Störung eines Geräts aus der Gruppe,
  - Abschaltung eines Geräts aus der Gruppe.



*Die Signalisierung der Signalgeberaktivierung, der Abschaltung und Störung werden nicht durch die Nationale Technische Bewertung und/oder das Zertifikat der Leistungsbeständigkeit abgedeckt.*

Die Parallelanzeige ist für den Betrieb in der Melderlinie der adressierbaren Brandmelderzentrale ACSP-402 ausgelegt.

## 1. Eigenschaften

---

- Optische Signalisierung mittels LEDs.
- Von der Zentrale gesteuerte Signalisierung:
  - Möglichkeit, die Parallelanzeige mit einem einzelnen Melder, einem einzelnen Modul der Seitenlinie, einer Zone oder Gruppe zu verknüpfen,
  - Auswahl der signalisierten Ereignisse.
- Bidirektionaler Kurzschlussisolator.
- Stromversorgung aus der Melderlinie.

## 2. Installation

---

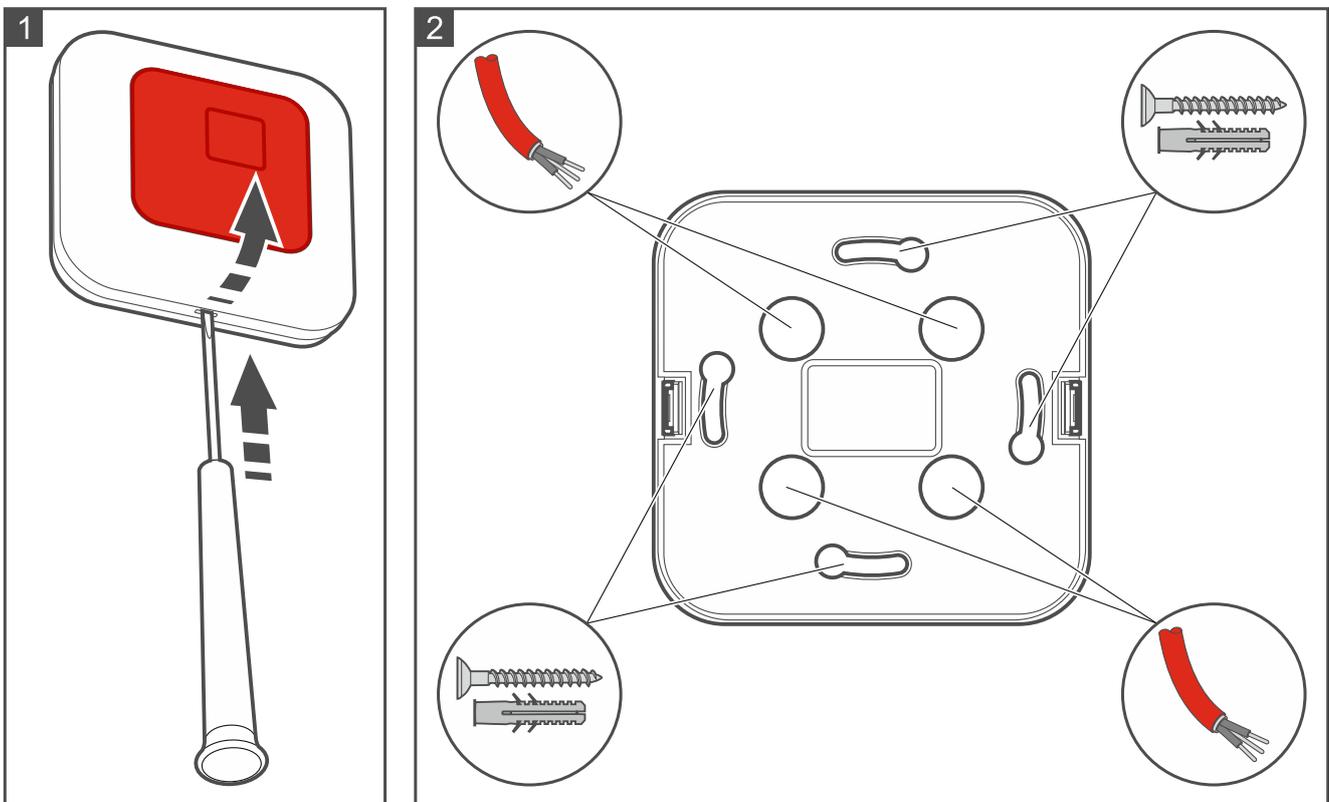


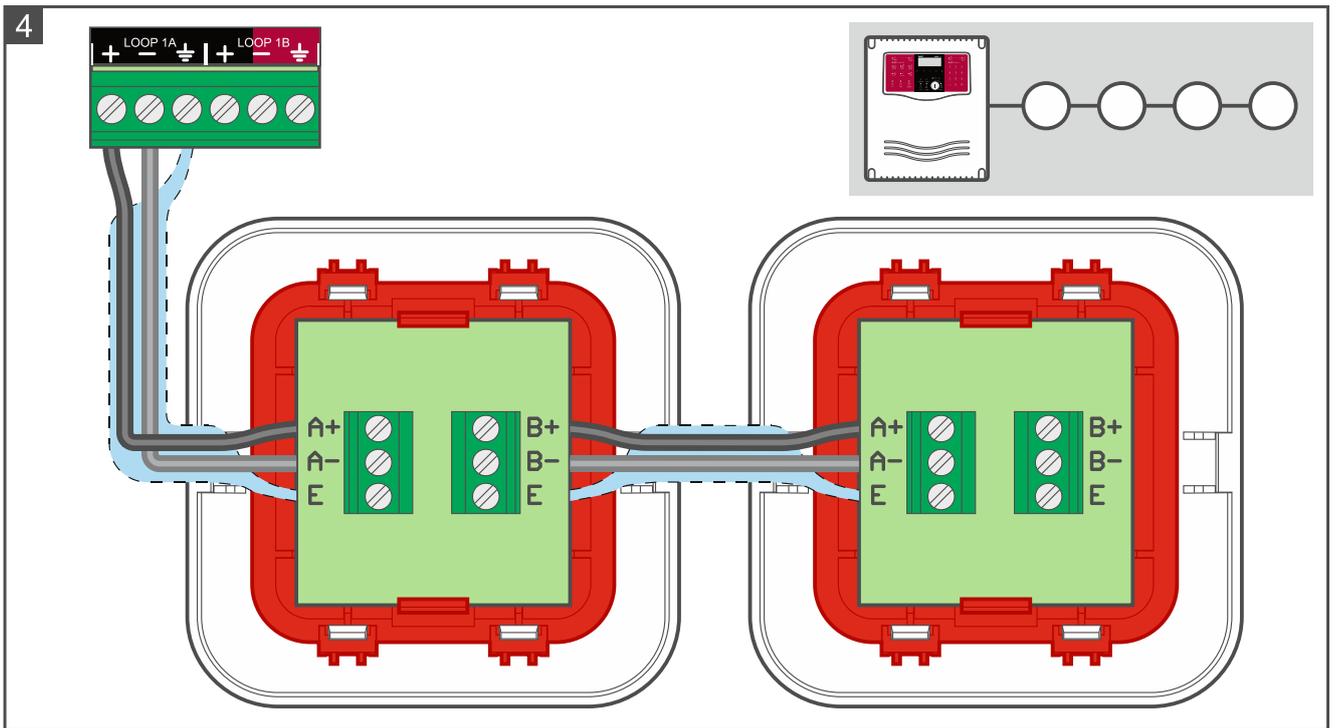
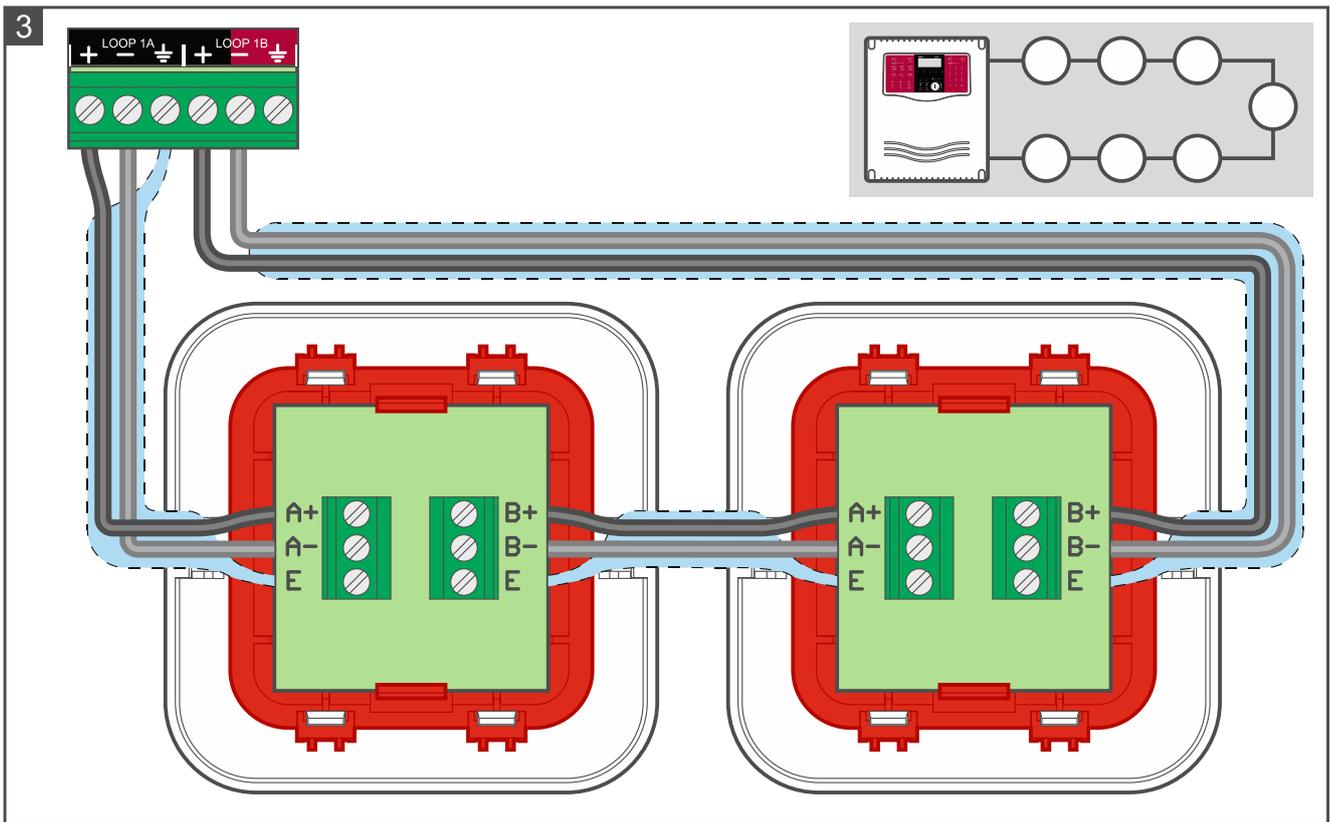
**Alle elektrischen Anschlüsse sind bei abgeschalteter Stromversorgung auszuführen.**

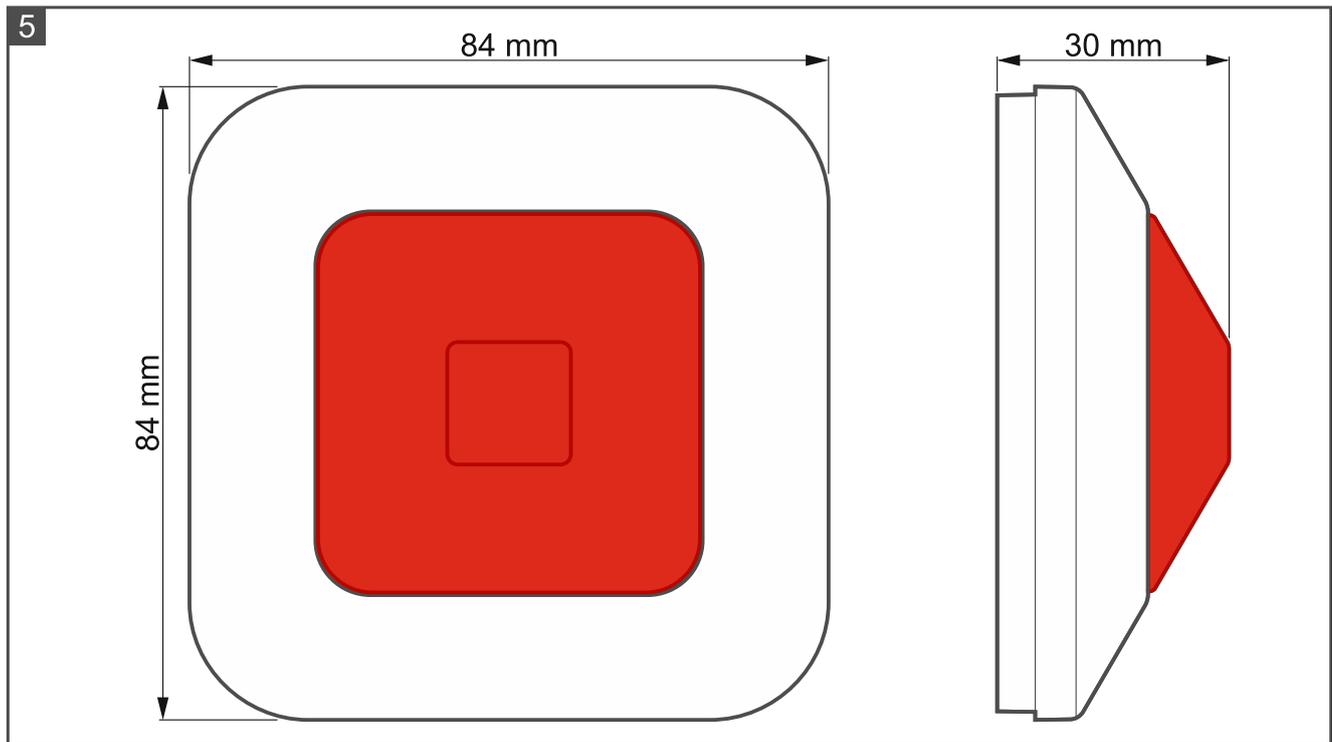
Die Parallelanzeige ist für die Installation in Innenräumen mit normaler Luftfeuchtigkeit vorgesehen. Der Installationsort der Parallelanzeige sollte so gewählt werden, dass ihre Auslösung sichtbar ist. Die Parallelanzeige darf nicht verdeckt oder mit Sonnenlicht oder künstlichem Licht so beleuchtet werden, dass das Leuchten der Anzeige unsichtbar gemacht wird. Die Anzeige sollte auf die gleiche Weise gekennzeichnet werden wie der Brandmelder, dessen Auslösung sie signalisiert, d. h. mit der Nummer der Melderlinie oder Nummer der Überwachungszone und Nummer des Melders oder der Brandmelder. Wenn die Parallelanzeige mit einem Melder verknüpft ist, der in geschlossenen Räumen, Deckenhohlräumen und Zwischendecken installiert ist, sollte die Anzeige in einem Umkreis von bis zu 1 m um den Melder montiert werden (gemäß den Bestimmungen der Nationalen Technischen Bewertung Nr. CNBOP-PIB-KOT- 2022/0367-1002 Ausgabe 1).

1. Öffnen Sie das Gehäuse (Abb. 1).

2. Halten Sie das Gehäuseunterteil an die Wand und markieren Sie die Position der Montagelöcher (Abb. 2).
3. Bohren Sie Löcher für Montagedübel.
4. Führen Sie die Kabel durch die Öffnungen im Gehäuseunterteil (Abb. 2).
5. Mit Dübeln und Schrauben befestigen Sie das Gehäuseunterteil an der Montagefläche. Die Dübel sollen an die Montagefläche entsprechend angepasst werden (andere für Beton oder Ziegel, andere für Gips usw.).
6. Schließen Sie die Leitungen der Melderlinie an die Parallelanzeige an (Abb. 3 – Ringleitung (Loop); Abb. 4 – Stichleitung). An die Klemmen A+ und A- schließen Sie die Leitungen von der Zentrale / einem anderen Gerät an. An die Klemmen B+ und B- schließen Sie die Leitungen zum anderen Gerät / Zentrale an. Im Falle einer Stichleitung, wenn die Parallelanzeige das letzte Gerät ist, das an die Leitung angeschlossen ist, schließen Sie keine Leiter an die Klemmen B+ und B- an (Abb. 4). Schließen Sie die Kabelschirme an die Klemmen E /  $\overline{\text{E}}$  an.
7. Schließen Sie das Gehäuse.







### 3. Wartung

Die Elemente des Brandmeldesystems müssen regelmäßig gewartet werden. Die Parallelanzeige WZ-400 benötigt regelmäßige Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten, die mindestens alle 6 Monate durchgeführt werden sollen. Bei den Räumen mit schwierigen Betriebsbedingungen (z. B. Staub, Korrosionsgefahr, usw.) sollen die periodischen Prüfungen häufiger durchgeführt werden.

Im Rahmen der Wartungsarbeiten führen Sie in der Zentrale einen Test aus und prüfen Sie, ob die LEDs der Parallelanzeige funktionieren. Die Beschreibung der Testdurchführung finden Sie in den Anleitungen der Zentrale ACSP-402. Der Start des Tests und die Testaktivierung der Geräte werden im Ereignisspeicher der Zentrale registriert. Vergewissern Sie sich während des Tests, ob sich der Standort des Gerätes nicht geändert hat (z. B. zwei Geräte miteinander vertauscht wurden).

### 4. Technische Daten

Spannungsversorgung .....	18...26 V DC
Ruhestromaufnahme .....	0,20 mA
Stromaufnahme im Alarmmodus.....	1,4 mA
Signalisierung von Ereignissen:	
Brandalarm .....	dauerndes Leuchten
Abschaltung.....	langsames Blinken (0,91 Hz)
Störung .....	schnelles Blinken (3,65 Hz)
Betriebstemperaturbereich.....	-10°C...+55°C
Max. Feuchtigkeit.....	93±3%
Abmessungen des Gehäuses .....	84 x 84 x 30 mm
Gewicht.....	56 g

Die Parallelanzeige vom Typ WZ-400 erfüllt die grundlegenden Anforderungen der Nationalen Technischen Bewertung **CNBOP-PIB-KOT-2022/0367-1002 Ausgabe 1 vom 29. November 2022** und die grundlegenden Anforderungen der Verordnungen und Richtlinien der Europäischen Union:

**CPR 305/2011** Verordnung (EU) des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2011 zur Festlegung harmonisierter Bedingungen für die Vermarktung von Bauprodukten und zur Aufhebung der Richtlinie 89/106/EWG des Rates;

**EMC** Richtlinie 2014/30/EU über die elektromagnetische Verträglichkeit;

**LVD** Richtlinie 2014/35/EU über Niederspannung.

Die Zertifizierungsstelle CNBOP-PIB in Józefów erstellte für die Parallelanzeige vom Typ WZ-400 das Nationale Zertifikat der Leistungsbeständigkeit **063-UWB-0496**, welches die Übereinstimmung mit den Anforderungen der Nationalen Technischen Bewertung bestätigt, und stellte das Zertifikat der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts **1438-CPR-0877** aus, welches die Übereinstimmung mit den Anforderungen EN 54-17:2005 + AC:2007 Kurzschlussisolatoren bestätigt.

Die Zertifikate können Sie von unserer Website **www.satel.pl** herunterladen.

Die Zertifikate samt den Leistungserklärungen können Sie von unserer Website **www.satel.pl** herunterladen.



22

SATEL Sp. z o.o. • ul. Budowlanych 66 • 80-298 Gdańsk • POLEN

Zertifikat Nr. **063-UWB-0496**Nationale Leistungserklärung Nr.: **KDWU/B/0496**Nationale Technische Bewertung CNBOP-PIB-KOT-2022/0367-1002 Ausgabe 1 vom  
29.11.2022

Name, Bezeichnung des Typs: Parallelanzeige vom Typ WZ-400

Verwendungszweck: Brandsicherheit – Geräte zur Verwendung in Gebäuden.

Wesentliche Merkmale des Bauprodukts für den vorgesehenen Verwendungszweck oder die vorgesehenen Verwendungszwecke	Erklärte Leistung	Anmerkungen
Anforderungen an Kennzeichnung	erfüllt	Pkt. 3.1 der Nationalen Technischen Bewertung
Anforderungen an technische Dokumentation	erfüllt	Pkt. 3.2 der Nationalen Technischen Bewertung
Anforderungen zur Konstruktion	erfüllt	Pkt. 3.3 der Nationalen Technischen Bewertung
Signalisierung durch die Melderparallelanzeige	erfüllt	Die Parallelanzeige signalisiert mit Dauerlicht den Alarmierungszustand der Melder, Zonen (Meldergruppen), an welche sie angeschlossen ist.
Sichtbarkeit der Melderparallelanzeige	erfüllt	Die Parallelanzeige, die vom Melder mit Spannung versorgt wird, bei einer Hintergrundbeleuchtung von bis zu 500 lx ist aus einer Entfernung von 6 m direkt vor der Melderparallelanzeige sichtbar.
Beständigkeit gegen Kälte	erfüllt	Temperatur: -10°C (± 3°C) Dauer: 16 Stunden
Beständigkeit gegen trockene Hitze	erfüllt	Temperatur +55 (± 2°C) Dauer: 16 Stunden
Beständigkeit gegen durch Schwefeldioxid verursachte Korrosion	erfüllt	Temperatur: +25 (± 2°C) Relative Luftfeuchtigkeit: 93% (± 3 %) SO <sub>2</sub> -Konzentration: 25 ppm (± 5 ppm) Dauer: 504 Stunden (21 Tage)
Stoßfestigkeit	erfüllt	Schlagenergie: 0,5 J (±0,04J) Anzahl der Stöße pro Punkt: 3
Beständigkeit gegen feuchte konstante Hitze	erfüllt	Temperatur: +40°C (± 2°C) Relative Luftfeuchtigkeit: 93% (± 3%) Dauer: 96 Stunden (4 Tage)
Schutz durch Gehäuse – Schutz gegen Eindringen von Fremdkörpern	erfüllt	IP 3X
Störfestigkeit gegen die Entladung statischer Elektrizität	erfüllt	PN-EN 50130-4:2012 + A1:2015-03
Störfestigkeit gegen hochfrequente elektromagnetische Felder	erfüllt	PN-EN 50130-4:2012 + A1:2015-03
Störfestigkeit gegen schnelle transiente elektrische Störgrößen	erfüllt	PN-EN 50130-4:2012 + A1:2015-03
Störfestigkeit gegen Stoßspannungen	erfüllt	PN-EN 50130-4:2012 + A1:2015-03
Störfestigkeit gegen leitungsgeführte Störgrößen, induziert durch hochfrequente Felder	erfüllt	PN-EN 50130-4:2012 + A1:2015-03